

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-1463 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/51-Pr.2/91

Wien, 12. April 1991

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
W i e n

1017

515 IAB  
1991 -04- 16  
zu 506 J

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Sixtus Lanner und Kollegen vom 22. Februar 1991, Nr. 506/J, betreffend Regionalisierungsanfrage Nr. 8 - Umfahrung Rattenberg, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Im Bundesvoranschlag 1991 sind für den Bundesstraßenbau insgesamt 15 Milliarden Schilling vorgesehen. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel für bestimmte Projekte obliegt ausschließlich dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten und kann daher nur von diesem im Rahmen der jährlichen Bauprogrammverhandlungen mit den Bundesländern getroffen werden.

Die Verwirklichung einzelner Straßenbauvorhaben mit darüber hinausgehenden Mitteln ist in Anbetracht der Bemühungen der Bundesregierung um eine Budgetkonsolidierung nicht möglich, wofür ich um Verständnis ersuche.

